

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

70 (11.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Drittes Blatt.

Sonntag den 11. März

(folgt ein viertes Blatt), 1900.

Die Mittwoch-Abend-Gottesdienste in der Schloßkirche,

welche am 14. und 21. d. M. noch stattfinden sollten, fallen gemäß Allerhöchster Entschliessung wegen Erkrankung der beiden in Aussicht genommenen Prediger aus, wovon wir die Glieder unserer Gemeinde hiermit in Kenntnis setzen.

2.1. **Großh. Hofpfarramt: D. Helbing.**

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule),

unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 23. April 1900.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Doert, Fritz Müller, Hugo Kuntz (Oskar Laffert's Nachfolger), Hans Schmidt**, durch Herrn Hofpianosortefabrikant **Ludwig Schwelsgut**, die Pianofortehandlung von **H. Maurer** und Herrn Hofinstrumentenmacher **Joh. Padewet** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

Aufforderung.

2.1. Die Gläubiger und Schuldner des am 17. Februar d. J. verstorbenen Gypsmeisters **Karl Gartner** von hier werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schuldbestände binnen acht Tagen dem diesseitigen Nachlassgericht zu bezeichnen.

Karlsruhe, am 9. März 1900.

Großh. Notariat III.

Bender.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Freitag den 16. März,

früh 10 Uhr, im Schützenhaus aus Abth. Welsch-neureuther Feldschlag, Stangenader und umliegende Abtheilungen:

5 Forsten, 2 Tannen, 1 Beymouthskiefer, I. bis III. Kl.; 1 Ster eichenen, 6 Ster forlenen, 5 Ster sonstiges Scheitholz, 27 Ster forlene Prügel, 7676 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum.

Neuburgweiler.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweiler versteigert in ihrem Gemeindegeld am

Freitag den 16. März d. J.:

68 Eichen von 1,06 Festm. abwärts,
3 Nischen von 0,49 Festm. abwärts,
16 Eichen von 0,32 Festm. abwärts.
Die Zusammenkunft ist am genannten Tag Vormittags 10 Uhr im Hiebschlag.

Neuburgweiler, den 9. März 1900.

Gemeinderath.

Bürgermeister Heig.

Daßlanden.

Kindarren-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Daßlanden versteigert am Dienstag den 13. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause daselbst einen fetten Kindarren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daßlanden, den 8. März 1900.

Gemeinderath.

Bürgermeister Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34 sind im 1. Stock des Seitenbaues zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderbaues.

— Bismarckstraße 77 ist im 1. Stock auf 1. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden, Küche und Keller, Hausgarten, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zum Preise von 1250 Mark zu vermieten. Näheres Westendstraße 63a im 3. Stock.

* Durlacherstraße 14 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Durlacherstraße 33 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

* 5.1. Gottesauerstraße 19 (Ostendstraßen-Ecke) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an der Waschküche, per

1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, von wo aus die Wohnung auch vorgezeigt wird.

* Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder 1. April zum Preise von jährlich 280 Mark zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 31a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Badezimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 193/195 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Nähere Auskunft im 3. Stock daselbst.

3.1. Kriegstraße 89, gegenüber der Leopoldstraße, auf 1. Juli im 3. Stock zu vermieten: 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, reichlichem Zubehör; Gärten vor- und rückwärts.

3.1. Schäfersstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden der Färberei Dring daselbst.

* Walbhornstraße 58 ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zugehör für 380 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 17 ist eine Hinterhauswohnung von 2 schönen Zimmern, kleiner Küche und schönem Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Werderstraße 96 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, und im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung mit Küche, Keller und Glasabfluß soaleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 im 3. Stock.

* 2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 7.

* 3.1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist Anzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 65 im 4. Stock links.

* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche ist auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 5 Uhr. Zu erfragen Lessingstraße 52 im 2. Stock. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sammt Zugehör ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 44, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist auch auf den 1. April eine helle, große Werkstätte zu vergeben.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Durlacher Allee 43 ist der 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 60

ist auf 1. April oder später eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon billig zu vermieten. Anfrage im Bureau daselbst.

* 4.1. Kaiser-Allee 33

sind 2 hübsche Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, ober Goethestraße 4 in der Wirtschaft.

Wegen Verziehung

ist Sofienstraße 54 eine große, geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst Bad auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Uhländerstraße 5a im 2. Stock.

Uhländstraße 3a

Ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Eine freundliche Wohnung

ist billig zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 27 im 2. Stod rechts. *2.1.

Bürgerstraße 20

Ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

Lammstraße 7a

(Café Bauer), 3. Stod, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 26 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, Koch- und Leuchtgas vorhanden, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Körnerstraße 29

Sind Wohnungen zu vermieten: der 2. und 3. Stod je 5 Zimmer mit Zugehör, der 4. Stod 2 Zimmer, Küche u. Näheres daselbst im 1. Stod. 6.1.

Werkstätte zu vermieten.

4.1. Schützenstraße 14 ist sofort oder auf 1. April eine helle Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, womöglich mit Badezimmer, wird auf 1. Juli event. auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1774 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 12 im Laden.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. April billig zu vermieten; Rankestraße 26, 4. Stod.

* Kurvenstraße 23 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an zwei anständige Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod rechts.

* Zwei einfach möblierte Zimmer mit guten Betten sind sofort oder später billig zu vermieten; Soffienstraße 181.

3.1. Amalienstraße 19 ist im 3. Stod ein fein möbliertes Zimmer per 1. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 127 ist im 5. Stod ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Leffingstraße 22 ist im 3. Stod ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an besseren Herrn oder Fräulein zu vermieten.

* Karlstraße 75 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 9 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* An zwei anständige Arbeiter oder zwei solide Frauenzimmer ist auf sofort ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten; Winterstraße 44 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Salon und Schlafzimmer sind in angenehmer Lage und bei ruhigen Leuten auf 15. März an einen besseren Herrn zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden; Karlstraße 21a im 4. Stod, Eckhaus, gegenüber dem neuen Postgebäude.

*2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort an eine einzelne, ruhige Person um den Preis von 6 Mark zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 6 im 1. Stod.

Kost und Wohnung.

Ein anständiger Arbeiter kann Kost und Wohnung sofort erhalten; Kronenstraße 60 im 4. Stod links.

***2.1. Akademiestraße 39**

ist im 3. Stod ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

***2.1. Möbliertes Zimmer**

mit ganzer Pension sind von 8 M. 20 Pf. bis zu 10 M. per Woche sofort bezahlbar zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 38 im 2. Stod.

Ein möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stod des Hinterhauses.

Schön möbliertes,

großes Zimmer mit 2 Fenstern ist bei kleiner, ruhiger Familie in angenehmem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 30, 3. Stod.

Die Radfahrballe

Schillerstraße 20 ist vom 1. April ab zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiserstraße 193/195 im 3. Stod. 3.1.

*** Offiziers-Stallung.**

von 2, 3-5 Ständen, ganz oder geteilt, sofort zu vermieten. Näheres Uhländstraße 21, 3. Stod.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Ein lediger, höherer Beamter sucht zur sofortigen Miethe zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten bittet man Akademiestraße 31 im 3. Stod abzugeben.

Junger Kaufmann

sucht per 1. April ein schön möbliertes, freundliches Zimmer (eventuell mit voller Pension). Offerten unter Nr. 1784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

auf ein neu erbautes, gut rentirendes Wohnhaus, M. 12000.—, per sofort oder später innerhalb 75% der stadträtlichen Schätzung von nachweislich pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Nestkauffchilling

von 7000 Mark wird gegen mäßigen Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten, nur von Selbstreflectanten, wollen unter Nr. 1786 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle vorkommenden Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf 1. April Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. April bei gutem Lohn gesucht: Leopoldstraße 26 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle: Soffienstraße 81 b, 4. Stod.

* Ein fleißiges, braves Mädchen wird sofort oder auf Ostern gesucht: Schwabenstraße 27 im Laden.

2.1. Gesucht wird auf April eine Köchin. Solche mögen sich melden zwischen 9-11 und 3-5 Uhr: Molkestraße 17, 3. Stod.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Amalienstraße 55 im Vorderhaus, parterre.

* Ein fleißiges, williges Mädchen für die häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Hirschstraße 73 im 2. Stod.

* Ein ehrliches, kräftiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sowie die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kriegerstraße 18 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt, gegen guten Lohn zu kleiner Familie gesucht: Westendstraße 43 im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April gute Stelle: Werderplatz 44, 2. Stod rechts.

* Zu 2 Kindern von 2 und 3 1/2 Jahren wird ein anständiges Mädchen zum Eintritt per 1. April gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und dabei häusliche Arbeiten zu besorgen hat, wird von einer kleinen Familie gegen guten Lohn per 1. April gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17, zwei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten besorgen kann, findet angenehme Stelle. Zu erfragen Bernhardtstraße 19 im 4. Stod, bei Ettlinger.

* Auf 1. April wird ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Sehr gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres Kaiserstraße 65 im Huttaden.

2.1. Adlerstraße 18, 3. Stod, wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das auch kochen kann, per sofort gesucht.

Bertram Strauss.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stellung. Zu erfragen bei

Frau Theodor Hessig,
Hirschstraße 40, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen als Zimmermädchen auf 1. April. Zu erfragen am Montag von 9 Uhr Vormittags ab: Amalienstraße 69 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. April, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im dritten Stod des Vorderhauses, von 4-6 Uhr.

Schneider.

*2.1. Ein pünktlicher Kleinstückmacher kann sofort bei dauernder Beschäftigung eintreten bei

J. Blumenstetter, Kaiserstraße 121.

Flickschneider

gesucht.

Hasler & Mayer,
Ludwigsplatz 65.

Büglerrinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von **A. Pfützer,** Ruppurrerstraße 35.

Zimmermädchen.

Ein junges Mädchen, welches die Zimmer machen, bügeln und serviren kann, findet auf 1. April bei gutem Verdienst Stelle: Akademiestraße 65 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Für unsere Kunstanstalt suchen wir zu Ostern je 1 Lehrling für die Lithographie und Stein-druckerei gegen sofortige Vergütung. Meldung Martenstraße 60 im Kontor.

Monatsfrau

gesucht, eine reinliche, zuverlässige: Soffienstraße 59 im 3. Stod.

Eine junge, gesunde Schenkammer

ist sofort zu erfragen bei Hebamme **Fanny Birnstill** in Kastatt, Augustastrasse 85.

*3.1.

Bauplätze

im westlichen Stadtteil an fertiger Straße, 300 bis 500 qm groß, auch für gewerbliche Zwecke geeignet, zu verkaufen. Adressen unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ader, Bauplatz und Gartengelände

an der Ettlingerlandstraße sowie beim Lautersee dat zu verkaufen

Max van Venrooy,
Hirschstraße 100.

6.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer, hochleganter, neuer **Spiegel** mit feinem, geschliffenem Glas und prachtvollem, reichverzertem Goldrahmen etc., 125 cm hoch, 58 cm breit, für nur **M. 29.—** zu verkaufen: Geiswigerstraße 39, 2. Stock rechts.

Piano solidester Konstruktion, mit vollem, schönem Ton und hübscher Ausstattung, ist äußerst preiswürdig zu verkaufen: **Adlerstrasse 6, 3 Treppen.** *

Gebrauchte Möbel.

*2.1. Eine Salongarnitur: Kanapee und 4 Halbfauteuils, eine Wohnzimmergarnitur: Kanapee und 6 Stühle, 1 Kameeltaschensdivan und 1 französische Bettstatt sammt Kofst und Matraße, 1 Ovale Tisch, sehr gut erhalten, werden billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden.

Wegen Wegzug

sind 1 Büffet mit Marmor, 2 Schränke, Spiegel, Schaf, Bilder (Delbrud), 1 Küchenschrank, Handkoffer und Andere, 4 Bände über Land und Meer, vollständiges, polirtes Bett billig zu verkaufen: Körnerstraße 33, 3. Stock.

Tourenrad,

fast neues, ist billig zu verkaufen: Schützenstr. 8 a im 2. Stock.

Pneumatic-Rad,

gut erhalten, ist für 65 M. zu verkaufen: Werberstraße 11 im Laden.

Ein Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 60, Seitenbau, 3. Stock.

Kinderstagen,

ein gebrauchter, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 27 im Laden.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

* Zwei Ladenschäfte mit Ladentisch sind sofort zu verkaufen; ebenso ein fast ganz neuer Sicherheits-Kaffeebrenner, sowie ein vierräderiger Handwagen; dasselbe wird zusammen, auf Wunsch auch einzeln abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht:

feine gebrauchte Betten und sonstige Möbel gegen Baar. Händler verbeten. Offerten unter Nr. 1790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 Sperrsig,

I. Abtheilung, in A oder B, ist vom 1. April bis 1. Juli zu vergeben. Zu erfragen Bestenstr. 58, parterre, Vormittags von 9-11 Uhr. *2.1.

Theaterplatz zu vergeben.

* Wegen Trauerfalls ist 1/6 Sperrsig, I. Abth. (Abonnement A) in der ersten Reihe bis nach den Theaterferien abzugeben. Näheres bei Herrn Vogenmeister Vieber.



Heilbronner Rothwein
1/1 Fl. M. —.85
empfiehlt
August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.
Telefon 671.

Sauerfrant,
per Pfund 10 Wfg. bei
C. Cartharius.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum zur gefl. Kenntniznahme, daß ich mein
Putz-, Kurz-, Wollwaaren etc.-Geschäft
nach **Waldstraße 22, Schloßseite,**
verlegt habe. Ich werde auch in meinem neuen Lokale die gleich guten reellen Waaren zu äußerst billig gestellten Konkurrenzpreisen zum Verkaufe bringen und habe ich besonders das
Putzgeschäft,
indem ich nur bessere Mittelgenre bis feinste Sachen führe, reichhaltiger ausgestattet. Da ich mit ersten Arbeitskräften versehen bin, kann ich chice und moderne Garnirungen zusichern und den verwöhntesten Geschmacksrichtungen Rechnung tragen. Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend, zeichnet
hochachtungsvoll **A. Häfner-Miller,**
Waldstraße 22, Schloßseite.
4.2.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte
Fussboden-Farbe,
welche, bei einfachster Behandlung, äußerst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.



Überall in deutschen Landen
Und wo fremde Zunge klingt,
Wird der Vorteil jetzt verstanden,
Den „Schneekönig“ jederm bringt.
Denn beim Waschen und beim Putzen,
Sei es irgend welcher Art,
Bringt er Vorteil, schafft er Nutzen,
Weil er Müß' und Zeit erspart.
In gelben Packeten à 15 M. in den meisten
Geschäften zu haben. 2.1.
Fabrikant:
Carl Gempfner, Göppingen.

60
Wannenbäder
im Abonnement im Abonnement einzeln
I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.
Gleichmäßig erwärmt. Rasche Bedienung.
Lehtjährige Frequenz 45 315.
Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Tüchtige Schlosser
auf Geldschränke, sowie auf Sicherheitschlösser, welche selbstständig arbeiten können als Meister oder Vorarbeiter, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Goetz & Cie., Geldschrank- und Schloßfabrik,
Stuttgart-Ostheim.
2.1.

Zahn-Atelier
J. Eckert,
 10.9. Dr. Fill Nachf.,
 Hebelstrasse 13, 2. Stock.

**Fleischpastetchen,
 Brieschenpastetchen**
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofonditor,
 Herrenstraße 18, Telephon 352.

Ia Linoleum-Fussboden-Glanzack
 in den bekannten Nuancen, hochglänzend, rasch
 und hart trocknend, empfiehlt per Pfund 50 %, bei
 10 Pfund à 48 %, die 7.6.
Drogerie Adolf Koerner,
 Ecke der Westend- und Sostienstraße 66.

**I^a Parquet-, Fußboden- u.
 Linoleum-Wichse**
 empfiehlt die 7.6.
Drogerie Adolf Koerner,
 Ecke der Westend- und Sostienstr. 66.



Giftweizen (Mäusegift)
 empfiehlt



10.6. **Flechten,**
 Hautausschläge habe ich nie, weil ich
 stets Dr. Kuhn's Glycerin-Schwefel-
 seife (50 Pf.) benutze. Brach-
 ten Sie genau die Firma Dr. Kuhn;
 stets vorrätig bei A. Kiefer, Gril. Kaiserstraße.

Wenn seine Pflanzen lieb sind,
 dünge nur mit Hallmayer's
Pflanzendünger.



Es ist reiner, geruchloser, konzen-
 triert, tierischer Dünger. Mit nebligem
 Schutzmarke versehen, echte Packets
 für 15 s., 25 s., 40 s. und 60 s. in
 Drogen- u. Samenhandlungen.

Confirmanden-Corsetten

empfiehlt
 in großer Auswahl
 von 1 Mark an

Gg. Baur Wwe.,
 Corsettengeschäft, *3.3.
 26 Waldstraße 26.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme
 Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
 Karl-Friedrichstraße 2.

C. Berner,

Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Waldstraße.

Frühjahrs-Neuheiten:

Kleiderstoffe,
 entzückende Gewebe in schwarz u. farbig.

Seidenstoffe,
 große Sortimente in schwarz und farbig.

Damen-Confection:

Golfskragen, Tailor-Mode-Kragen, Umhänger,
 Jaquettes, Lodenmäntel, Staubmäntel,
 Promenade- und Reise-Costüme, Costümeröcke,
 Morgenröcke, Matinées,
 Blousen und Unterröcke in Wolle und Seide.

Spezialität:

Trauer-Costüme.

Große Auswahl bei billigsten Preisen.

C. Berner,

Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Waldstraße.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Ausstattungen, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kopfkissen äußerst
billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36.

Als besonders vortheilhaft
offerire ein neues hohes

Pianino

mit sehr schönem großen Ton, erstklassiges
Fabrikat, mit Aufsatz, patentiert, für den bil-
ligen aber festen Preis von

Mark 600.

Für das Instrument, feinste Ausstattung, in
Nußbaum, matt und blank, übernehme jede
Garantie.

Hugo Kuntz (D. Raffert Nachf.),
Musikalien — Pianos,
Kaiserstraße 114.

20000 Rothe Betten

wurden vers., ein Beweis, wie beliebt m.
Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Kissen 12 $\frac{1}{2}$
prachtv. Hotelbetten nur 17 $\frac{1}{2}$, Herrschafts-
Betten 22 $\frac{1}{2}$ M. Preisliste gratis. Nichtpass-
fähle Betrag retour. **A. Kirshberg,**
Leipzig, Blücherstraße. 63 25.

Max Lange,
Kunst- und Bauhölzerei,
Stefanienstraße 21.

Anfertigen von:
schmiedel., Balkonen,
Treppengeländern,
Firmenschildern,
Grabgeländern,
Sauerarbeiten,
nebst allen
Reparaturen.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-
Ofen in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste Feinsche Kachel-Ofen schon zu 35 M.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markarafenstraße 43.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminkränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler 2c.

stets vorrätig.

Steinjegerei Karl-Wilhelmstr. 53 — 64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Aachener-Badeöfen
D.R.P. Über 50000 im Gebrauch D.R.P.
Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

125.

SALVATORBIER
GABRIEL SEDLMAYR
BRAUEREI ZUM
SPATEN
MÜNCHEN.

Schloß-Hotel Karlsruhe,
33 Birkel 33.

Der Ausschank dieses vortrefflichen Bieres findet Sonntag den
11. d. M. statt. Es ladet höflichst ein

F. Weppel.

Restaurant zum Löwenrachen,
Kaiser Wilhelm-Passage.

Empfehle von heute an ein vorzügliches

Bock-Bier

(früher genannt Salvator)

aus der Branerei zum Franziskaner (Leistbräu)

von **Jos. Sedlmayr** in **München,**

wozu höflichst einladet

Gottl. Ehret.

Arbeiterbildungs-Verein,
Wilhelmstraße 14.

Montag den 12. März l. J., Abends halb 9 Uhr beginnend,

Banket

zu Ehren unserer langjährigen Mitglieder, denen Diplome zuerkannt wurden.
Hierzu werden die verehrl. Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

G. Hummel,

Handelsgärtner, 17.15.
Kaiser-Allee 93,
 Telephon 320, Telephon 320,

empfiehlt sich im Anfertigen von **Bouquets, Kränzen und Blumen, Arrangements** aller Art in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung und pünktlicher Lieferung.

Große Auswahl in Topfpflanzen.



Ludwig Scharf,

*4.1. Karlsruhe,
Werderstrasse II.

Uebernahme von Umzügen jeder Größe hier am Platze und per Bahn mit und ohne Umladung.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10	100
	Bad	Bäder	Bäder

	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte mit Kabinett	—	40	8	—	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	—	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	20	1	50	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im Monat Februar verabsolvierten Bäder betrug 10 506. Davon entfielen auf die Bannbäder rund 4000, verteilt auf 48 Salzbäder, 2380 an Herren und Damen und 1372 zu ermäßigten Preisen für 30 Pfg., 5598 Schwimmbäder verteilen sich auf 2587 Herren, 412 Knaben, 381 Damen, 349 Mädchen und 1869 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. In der neuerrichteten Kurabteilung wurden insgesamt 993 Bäder, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsolviert. Dieselben verteilen sich auf 83 Soolbäder, 124 Massagen, 80 Fangobehandlungen, 425 Dampf- und Duschbäder, 109 Halbbäder, 3 Bäder, 46 schüttliche Douchen (kalt und warm abwechselnd), 41 Eisbäder, 77 elektrische Lichtbäder und 3 kohlensäure Bäder. Wäscheaufbewahrungsfächer für Abonnentenarzüge und Tücher wurden im Februar 24 Gefache neu vermietet. Die Personenwage wurde von 52 Personen gegen Aushändigung von Biegebillets benutzt.

Einen guten Mittagstisch,

sowie reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte empfiehlt

Leo Knapp,
Badische Weinstube,
 10.4. Ritterstraße 18.
 Nebenzimmer mit **Piano.**

Töchter-Institut u. Pensionat

*12.9. **Heidelberg, Zähringerstr. II.**
 Frau und Fräulein **Nickles** nehmen auf Ostern neue Pensionärinnen vom 10. Jahre an auf Empfehlungen von Eltern früherer Schülerinnen, sowie Prospekte auf Verlangen.

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergabung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasensteim & Vogler A. G.,

Fernsprecher **KARLSRUHE** Kaiserstrasse 203, I.
 190.

Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einführungs-Abteilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.

Gegründet 1855.

6.1.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden im 81. Lebensjahr unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Luise Fritz.

Karlsruhe, 10. März 1900.

Im Namen der Hinterbliebenen:

von Fritz, Oberstleutnant.

Die Beerdigung findet am Montag, 12. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Krokodil Karlsruhe.

Fortwährend im Ausschank hochfeines

„St. Bennobier“

früher Löwenbräu-Salvatorbier genannt.

3.2.

J. Möloth.

Confirmandenstoffe

empfehlen

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Für Mädchen:

Reinwollene schwarze u. weiße Stoffe
d. Meter v. 75 Pfg an.

Reinwollene Jacken- u. Capesstoffe
d. Meter v. Mt. 2,50 an.

Für Knaben:

Schwarze Tuche und Burgins,
Schwarze Cheviots u. Kammgarne,
Dunkle Anzugstoffe,
d. Meter v. Mt. 2,50 an.

Den Eingang der

Neuheiten für Frühjahr

in Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffen, Loden- u. Pelerinstoffen etc.
zeigen hiermit an.

Musterkarten werden abgegeben und auf Wunsch zugeschickt.

détail Tuchlager engros

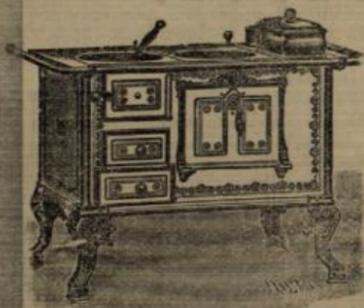
3.1.

Gebrüder Hirsch,
166 Kaiserstraße 166.

2.1.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Müller,
Amalienstrasse 7.



Allein-Vertretung der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
F. Küpperbusch & Söhne, A.-G., weitaus
grösste Kochherdfabrik Deutschlands.

Grösstes Lager von Herden für Kohlen-
feuerung, für Gasbrand, sowie für kombinierte Feuerung von
Kohle und Gas, in lakirt, emaillirt und in echter Majolika.
Hotelherde, Anstaltsherde, Sabatöfen, Wärmeschränke.



Für sämtliche Fabrikate weitgehendste Garantie.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublecherei-
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

Samstag den 17. März 1900

Dritter Kammermusik-Abend

im großen Museums-Saale

Beethoven-Abend.

Programm: 1) Serenade (D-dur, Op. 8) für Violine, Viola und Cello; 2) Sonate (A-dur,
Op. 69) für Klavier und Cello; 3) Streichquartett (F-moll, Op. 95). Anfang 7 Uhr. Ende nach
halb 9 Uhr. Kaffe-Eröffnung 8 1/2 Uhr. Preise der Plätze: I. Abtheilung nummerirt 2 M. 50 P.,
II. Abtheilung nichtnummerirt 1 M. 50 P. Die Gallerie bleibt geschlossen. Billete für alle Plätze
sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Doert und an der Abendkasse, nichtnummerirte auch in der
Musikalienhandlung des Hrn. Hugo Kunz (Lassert's Nachf.), Kaiserstraße 114, zu haben.

4.1.

Mottl, Deecke, Hubl, Müller, Schwanzara.

Für Confirmanden

sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätzig:

Schwarze glatte und gemusterte Kleiderstoffe. Weisse und crème Kleiderstoffe. Weisse gestickte Batist-Kleider. Weisse glatte und gemusterte Batiste. Schwarze Umhänge, Kragen, Jacken. Schwarze und farbige Buxkins und Cheviots für Knaben-Anzüge.

S. Model.

Buxkins, empfehlen
Frühjahrs-Neuheiten, **Hessert & Kieser,**
Kaiserstrasse,
Ecke der Douglasstrasse.

Frühjahrs-Saison 1900.

Hierdurch zeige ergebenst an, daß zur bevorstehenden Saison

sämtliche Neuheiten

in unübertrefflich großer Auswahl eingetroffen sind und empfehle ich:

Capes in Wolle, Seide, Plüsch, Crepon und Spitzen,

Jaquettes in schwarz und sämtlichen Modefarben,

Confirmanden-Jacken und **Confirmandenkragen,**

Lodenmäntel, Staubmäntel, Kinderjäckchen, Blousen etc. etc.

Ganz besonders mache ich aufmerksam auf meine **hervorragende Auswahl** in chicen

Costumes

für Promenade und Sport und liefere ich hierin schon ein **Costüme, Rock** und **Jaquette**, aus gutem Voden zu Mark **12.50**, aus gutem Cheviot zu Mark **17.50**, aus Covert Coats zu Mark **20.—**.

Zur Besichtigung meines Lagers lade höfl. ein.

Kaiser- und Lamm-
straßen-Ecke,

E. Cohen,

Kaiser- und Lamm-
straßen-Ecke,

Special-Geschäft für Damen-Confection.